



Europäische Gesellschaft für Krisenpädagogik



Newsletter Ausgabe 10/2016

Hinweis: Rote Schrift bedeutet einen Link und lässt sich anklicken!

Diese Ausgabe informiert Sie über die Neuigkeiten in der Krisenpädagogik. Eine Übersicht über alle bisher erschienenen Newsletter (Ausgaben 1-9) finden Sie unter folgendem Link:

[Krisenpädagogik-Newsletter](#)

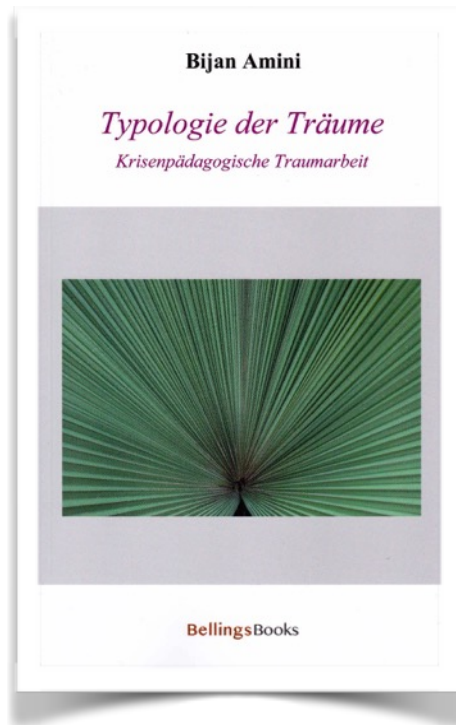
1. Das Neueste zuerst

In den letzten zwei Ausgabe des Newsletters (Nr. 8 und 9) wurden Sie andeutungsweise über die neueste Entdeckung in der Krisenpädagogik informiert. Der Name dieser Entdeckung lautete zuerst Krisenträume und dann postkonsultative Träume bzw. Heilträume. Es geht dabei um Träume, die bemerkenswerter Weise uns mitteilen wollen, wie wir in einer schwierigen Lebenssituation die richtigen Entscheidungen treffen können. Oder sie zeigen Auswege aus einer Krise. Diese Entdeckung hat sich in den letzten fünf Jahren derart oft bestätigt, dass die Krisenpädagogik dadurch einen qualitativen Sprung erlebt hat. War sie bisher Bewusstseinsarbeit, Analyse der momentanen Lebenssituation und die Suche nach einer realisierbaren Lösung, so ist sie jetzt das Aufspüren der besten Lösung, die in jedem von uns steckt und sich durch Träume bemerkbar macht. Diese Entdeckung hat bewirkt, dass die Beraterperson keinen Rat gibt, sondern den inneren Ratgeber der betroffenen Person sucht und findet.

Buch von Prof. Amini über die „Heilträume“ informiert. Damals war das Buch zwar fertig, aber noch nicht bei einem Verlag unter Vertrag. Diese Ausgabe darf bekannt geben, dass das Buch seit Anfang November im Verlag BellingsBooks (Bern) erschienen und international verfügbar ist. Bitte beachten Sie, dass der Verfasser-Name Bijan *Amini* - und nicht „Adl-Amini“ lautet. Eine gute Nachricht für diejenigen, die es bestellen wollen: Statt im Buchladen (für 24,80 €) können Sie das Buch (s. Flyer) sowohl beim Verlag als auch über die Homepage

www.krisempaedagogik.de

bestellen, und zwar zu etwas günstigerem Preis (23,00 €). In diesem Fall erhalten Sie das Buch zügiger zugeschickt.



2. Krisenpädagogik-Nachwuchs

Die Anzahl der Damen und Herren, die seit 2007 die einjährige *Ausbildung* erfolgreich mit einem Zertifikat der Europäischen Gesellschaft für Krisenpädagogik abgeschlossen haben, ist auf über 220 gestiegen. Das zeugt von einem stetigen Ergebnis, wenn man in Rechnung stellt, dass Prof. Amini alle Kurse selbst leitet.

Die Teilnehmerzahl der fünfjährigen *Weiterbildung* beläuft sich mittlerweile auf 50. Die Weiterbildung wird seit 2009 angeboten. Das sind im Durchschnitt 7 Personen jährlich.

5. Aktuelle Kurse 2016

Das erste Modul der *Ausbildung* 2016 fand im April statt. Der Kurs ist bis auf zwei Plätze ausgebucht. Hier ging es um die Philosophie des Bewusstseins und die Erkenntnistheorie, also um basale Fragen in der Krisenpädagogik.

In der zweiten Hälfte März 2016 wurde die 14. Einheit der *Weiterbildung* durchgeführt. Und wieder einmal konnten die TeilnehmerInnen live erleben, wie geheimnisvoll und zugleich heilsam die krisenpädagogische Beratung mit anschließender Traumdeutung wirkt. Die Gruppe meldete sich nahezu geschlossen zur Teilnahme an der nächsten Einheit (4./5. März 2017) an, so dass diese Einheit bereits ein Jahr im Voraus völlig ausgebucht ist.

Im kommenden Jahr (2017) werden alle Kurse wegen Abriss- und Umbauarbeiten in St. Michael (Matrei) nach Baumkirchen (ebenfalls Tirol) verlegt.

Adresse: Schloss Wohlgemutshaus, Schloßstr. 4; A - 6121 Baumkirchen - Tirol
Telefon: 0043 - 5224 - 52961. Email: info@schlosswohlgemutshaus.at

Es ist wohl ein schöner Zufall, dass die Krisenpädagogik 2017 das zehnjährige Jubiläum der Ausbildungskurse in einem wunderschönen Schloss feiern wird. Aus diesem Anlass wird die 15. Einheit der Weiterbildung auch für Gäste geöffnet. Wer Interesse hat, kann am 4./5. März 2017 an einem Schnupper-Wochenende teilnehmen und live erleben, wie zertifizierte Krisenpädagoginnen und Krisenpädagogen konkret Beratungsgespräche führen und am nächsten Tag die Träume der beratenen Personen deuten. Wer sich nach diesem Wochenende entscheidet, die Ausbildung zu besuchen, bekommt die Hälfte der Kursgebühren für das Schnupper-Wochenende erstattet. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem folgenden Link:

Ausbildung